

Drei wichtige Gruppen / Arten von Strategien: elaborative, reduktive und metakognitive

Elaborative Strategien (erweiternd / ausarbeitend)

gerichtet auf:

- Herausarbeiten des dargestellten Sachverhalts (Konstruktion)
- Eingliedern des Ausgearbeiteten in das Vorwissen (Integration)
- Anwenden des Gelernten

Reduktive Strategien (zusammenfassend / kürzend)

gerichtet auf:

- Herausarbeiten des Hauptsächlichen
- des Wichtigen
- des thematisch Relevanten
- des Behaltenswerten

Metakognitive Strategien

beziehen sich auf elaborative und reduktive Strategien sowie auf den Prozess des Lesens insgesamt.

Sie dienen der

- Überwachung und
- Steuerung des Vorgehens.

Überwachung ist auf Kontrolle gerichtet, auf die Fortschritte beim Verstehen, aber auch auf Probleme.

Steuerung ist auf Problemlösung gerichtet. Voraussetzung für beides ist Bewusstheit als Möglichkeit, den eigenen Leseprozess wahrzunehmen.

Elaborative Strategien sind z. B.:

- bildhaftes Vorstellen / Imaginieren
- Schlüsse-Ziehen
- Anreichern / Ergänzen
- Verbinden mehrerer Textstellen, netzartig
- Klären vieler möglicher Beziehungen
- Herstellen von Beziehungen zu eigenen Erfahrungen
- Klären von Nicht-Verstandenem aus dem Kontext
- Fragen stellen zu Teilen des Sachverhalts, zu unklaren Textstellen / Ausdrücken / Begriffen
- Vorhersagen / Antizipieren

Reduktive Strategien sind z. B.:

- Unterstreichen / Herausheben von Kernbegriffen, Kernaussagen
- Bildung zusammenfassender Begriffe
- Formulierung von Kernaussagen mit eigenen Worten
- Klärung von Beziehungen zwischen den Hauptabschnitten des Textes
- Schaffen von Ordnungen / Organisation von Aussagen
- Anlegen von Stichpunkt-Gerüsten
- Aufbau von Grafiken und Netzdarstellungen
- Zusammenfassen

Metakognitive Strategien der Überwachung sind z. B.:

- das Paraphrasieren
- das Zusammenfassen
- das Fragen-Stellen
- das Vorhersagen
- das Verknüpfen von Hauptgedanken (...)

Metakognitive Strategien der Problembearbeitung sind z. B.:

- das gezielte wiederholte Lesen
- das Vergleichen von Hauptgedanken untereinander
- das Vergleichen von Textabschnitten untereinander
- das Vergleichen von Hauptgedanken mit dem eigenen Wissen (...)